

SNU-620-Zellen | 305910

Allgemeine Informationen

Description

SNU-620-Zellen sind eine menschliche Magenkarzinom-Zelllinie, die aus der malignen Aszitesflüssigkeit eines erwachsenen Patienten mit einem schlecht differenzierten Adenokarzinom gewonnen wurde. Sie gehören zu einem Panel von Magenkrebs-Zelllinien, das entwickelt wurde, um die vielfältigen histopathologischen und biologischen Merkmale von Magentumoren abzubilden. In vitro zeigen SNU-620-Zellen ein verstreutes Wachstumsmuster mit heterogener Zellverteilung und begrenzter Anhaftung an Kultursubstraten, was ihren Ursprung in einem schlecht differenzierten Tumor mit minimaler Desmoplasie widerspiegelt. Morphologisch weisen die Zellen überwiegend runde bis ovale Konturen mit einem relativ niedrigen Kern-Zytoplasma-Verhältnis und schlecht entwickelten Mikrovilli auf, wie durch ultrastrukturelle Analyse beobachtet wurde.

SNU-620-Zellen tragen durch ihre Expression von tumorassoziierten Antigenen und molekularen Veränderungen, die für bösartige Magentumoren charakteristisch sind, zur Erforschung der Biologie des Magenkrebses bei. Eine umfassendere Charakterisierung verwandter SNU-Magenkrebslinien ergab häufige Mutationen in wichtigen Onkogenen und Tumorsuppressoren, darunter p53, was ihre Relevanz für die Untersuchung genetischer Instabilität und onkogener Signalwege bei Magenkarzinomen unterstreicht. Diese Eigenschaften machen SNU-620-Zellen zu einem nützlichen In-vitro-Modell für Studien zur Tumorprogression, Metastasierung und therapeutischen Reaktion bei Magenkrebs.

Organism

Menschen

Tissue

Metastasen

Disease

Adenokarzinom des Magens

Metastatic site

Aszites

Synonyms

SNU620, NCI-SNU-620

Merkmale

Age

59 Jahre

Gender

Weiblich

Ethnicity

Koreanisch

Growth properties

Aufhängung

Regulatorische Daten

SNU-620-Zellen | 305910

Citation SNU-620 (Cytion-Katalognummer 305910)

Biosafety level 1

NCBI_TaxID 9606

CellosaurusAccession CVCL_5079

Biomolekulare Daten

Handhabung

Culture Medium RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO₃ (Cytion-Artikelnummer 820700a)

Supplements Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissociation Reagent Keine

Doubling time 31 Stunden

Seeding density 0,1 bis 1×10^6 /ml

Freeze medium Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir vollständiges Wachstumsmedium + 10 % DMSO, um eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen zu gewährleisten.

SNU-620-Zellen | 305910

Thawing and Culturing Cells

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter $-150\text{ }^{\circ}\text{C}$, um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein 37°C warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Die Mischung 5 Minuten lang bei $200 \times g$ zentrifugieren und den Überstand mit dem Gefriermedium vorsichtig verwerfen.
7. Befolgen Sie das unter Wiederherstellung nach dem Auftauen beschriebene Verfahren

Incubation Atmosphere

37°C , 5% CO_2 , befeuchtete Atmosphäre.

Flask Coating

Keine

Shipping Conditions

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa $-78\text{ }^{\circ}\text{C}$ aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

Storage Conditions

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis $-196\text{ }^{\circ}\text{C}$ gelagert. Eine Lagerung bei $-80\text{ }^{\circ}\text{C}$ ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Qualitätskontrolle / Genetisches Profil / HLA